

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER RÖHER ORTSVEREINE



Röhe. Ein Dorf mit Zukunft. Und genau deswegen hat sich Röhe für den Wettbewerb der Städteregion Aachen 2017 „Unser Dorf hat Zukunft“ beworben.

Die Entwicklung der Bevölkerungszahlen hat sich in den letzten Jahren positiv verändert.

2015 wurden in Röhe über 2400 Einwohner gezählt. Positiv überraschend war hier dann festzustellen, dass sich mit jeweils ca. 400 Menschen über 65 und unter 18 Jahre diese Altersstrukturen in etwa die Waage hielten. Dies bedeutet aber auch, dass diejenigen, die ihren Lebensunterhalt täglich verdienen müssen, mit ca. 1600 Menschen die deutliche Mehrheit stellt. Es kann also keineswegs festgestellt werden, dass Röhe überaltert ist.

In den letzten Jahren siedelten sich viele Familien mit Kindern in Röhe an. Eine Entwicklung, die aktuell dazu führt, dass im Sommer 2017 eine dritte Kindergartengruppe in Röhe eröffnet wird.

Eine Entwicklung, die auch dazu führte, dass das Röher Jugendheim eben nicht durch die katholische Kirche im Rahmen des kirchlichen Immobilienmanagements geschlossen wurde. Ganz im Gegenteil, die Kirche investiert hier gerade.

Dies zeigt, dass Röhe Zukunft hat. Es weist aber auch darauf hin, dass die Verantwortlichen dafür Sorge tragen müssen, dass Röhe mehr in den Fokus rückt. Zentral gelegen und doch mit dörflichem Charakter, ist Röhe für junge Familien interessant. Um diese nach Röhe zu locken, brauchen wir aber Baugrundstücke. Seit Jahren schon besteht ein „fertiger“ Bebauungsplan für den Bereich Am Römerberg. Wenn sich ein Investor finden würde, könnte hier zeitnah gebaut werden. Aber auch der Bereich der oberen Aachener Straße könnte für zukünftige Häuslebauer interessant sein.

Mit Grundschule, Kindergarten, guten Verkehrsanbindungen zu den Autobahnen A4 und A44 und über Land- und „normalen“ Straßen sowie einer ÖPNV-Verbindung mit genügend Bushaltestellen in alle Richtungen (Aachen, Stolberg, Alsdorf pp) liegen gute Grundvoraussetzungen vor. Das Versorgungszentrum „Auerbach“ mit all seinen Einkaufsmöglichkeiten liegt direkt vor der Röher Haustüre. In wenigen Minuten erreicht man die Eschweiler Innenstadt.

Bank, Bäckerei, Friseur, diverse Dienstleistungsbetriebe sind im Dorf vorhanden.

Landschaftsschutzgebiete und damit Naherholungsflächen sind genauso vorhanden wie ein Sportplatz für die „Jedermannsnutzung“ und Spielplätze. Ein „Rundwanderweg Röhe“ wurde erst 2015 eröffnet. Der Röher St.-Martins-Zug zählt zu den größten und beliebtesten im Stadtgebiet. Ein erstes Heimatbuch von 2011 bringt die Röher Geschichte und ihre Vereine nahe.

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER RÖHER ORTSVEREINE



18 Vereine unterschiedlichster Richtungen warten auf neue Mitglieder, zeugen aber auch von einer breiten Palette der möglichen Freizeitgestaltung.

Auf der Internetseite der IG Röhe kann unter <http://www.ig-roehde.de/> hierzu vieles nachgelesen werden.

Röhe, ein Dorf mit Zukunft. Wir werben für den Wettbewerb um eine breite Unterstützung. Die ersten Resonanzen aus der Bevölkerung waren äußerst positiv.

Einen ersten Flyer zum Wettbewerb haben wir im Februar flächendeckend in Röhe verteilt. Ein zweiter folgte im Mai. Dann möchten wir Röhe gemeinsam im September präsentieren. Und auch danach die Weiterentwicklung von Röhe vorantreiben.

Gerne mit Ihrer Unterstützung.

Herzlichen Gruß

Klaus Fehr

Vorsitzender IG Röhe

Im Juni 2017